

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

20.4.1872 (No. 108)

2.
76¹⁰/₁₀ Ruthen Acker im Unterfeld, V. Ge-
wann, neben Peter Buchleiter und Jakob Groß
85 fl.

3.
Ein einstöckiges Wohnhaus nebst 56 Ruthen
Hofraube und Gemüsegarten, unten im Ort
Welschneureuth, neben Peter Buchleiter und
Heinrich Dunke, vornen die Straße und hinten
der Mühlburger Fußpad und Philipp Marich
gelegen 950 fl.

Mühlburg, den 6. März 1872.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großb. Notar **Matthos.**

2.1. **M ö r s c h.**

Rindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Mörtsch läßt am **Witt-
woch den 24. April d. J.** einen etwa
zweijährigen fetten Rindfasel versteigern.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2
Uhr auf dem Rathhaus zu Mörtsch, wo als-
dann die Steigerungsbedingungen eröffnet
werden.

Mörtsch, den 18. April 1872.

Bürgermeisteramt.
Dambach.

Wohnungsanträge und Verdinge.

* Durlacherthorstraße 77 ist eine Woh-
nung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller
und Holzplaz, auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten

97. In meinem neu erbauten Hause in
der Kriegsstraße, in der Nähe des Mühlbur-
gerthors, ist auf 23. April der erste Stock,
5 Zimmer enthaltend, mit 2 dazu gehörigen
Mansarden und hinreichenden Kellerräumen zu
vermieten. Im Hause befindet sich ferner noch
1 Stall für 3 Pferde, 1 Chaisenremise nebst
1 Kutschzimmer.

Stier, Bauunternehmer.

* Eine Wohnung im zweiten Stock, beste-
hend in 8 Zimmern nebst Alkoven, Küche, Keller
und Waschküche, sämtliche Räume mit Gas-
einrichtung, auch kann auf Verlangen ein
Garten dazu gegeben werden, ist auf den 23.
Juli d. J. zu vermieten. Näheres Spital-
straße 43.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 3
bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speich-
kammer ist an einen einzelnen Herrn oder eine
einzeln Dame auf den 23. Juli zu vermie-
then. Näheres Kr.egstraße 74 eine Stiege hoch.

Mühlburg. In der Hauptstraße 149
sind 2 Wohnungen, jede aus 3 Zimmern,
Küche, Keller, Speicher, Garten bestehend, auf
23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2.
Stock. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 28 sind im dritten Stock
zwei Zimmer, einzeln oder zusammen, auf den
1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann
auch Kost beigegeben werden.

* Amalienstraße 14 ist im zweiten Stock
ein möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu ver-
mieten.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zwei nebeneinanderliegende, auf den

Friedrichsplatz gehende, sehr geräumige, freund-
liche Zimmer mit zusammen drei Fenstern sind
Nr. 2 im obersten Stock auf den 23. d. M.
unmöbliert zu vermieten und das Nähere im
Laden daselbst zu erfahren.

* **Ein größerer Saal**

nebst kleinem Zimmer ist zu vermieten. Nä-
heres Karl-Friedrichstraße 3 im dritten Stock
des Vorderhauses.

Anerbieten.

3.1. Bei einer kleinen Familie kann ein
solider, junger Herr freundliche Aufnahme in
Kost und Wohnung finden und wird gute Be-
handlung und sorgsame Pflege zugesichert. Nä-
heres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf
kommenden 23. Juli eine hübsche Wohnung
von 3—4 Zimmern von der Adlerstraße bis
zur Karlsstraße, eingerechnet die Nebenstraßen,
zu mieten. Ad. essen beliebe man Steinstraße
11a im zweiten Stock abzugeben.

* Eine bejahrte Wittve sucht auf den 23.
Juli zwei Zimmer oder 1 Zimmer, Küche und
Keller. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4.
Stock hintenhaus.

* Für eine ruhige, kinderlose Familie wird
in einem freundlichen Hause eine Wohnung
von 4—5 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli
gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des
Tagblattes unter Chiffre 100 abzugeben.

* Gesucht wird auf 23. April oder 1. Mai
eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit sonstigem
Zugehör. Die Räume können hälftig getheilt
sich befinden, um in dem einen Theile ein ruhiges
Geschäft zu betreiben. Offerten beliebe man
unter Nr. 6 im Kontor des Tagblattes gefälligst
abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Zugehör bis An-
fang Mai zu mieten. Zu erfragen Kriegs-
straße 120 im dritten Stock.

* Eine kleine, stille Familie ohne Kinder
sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 bis
6 Zimmern und wollen Anerbietungen in der
Sophienstraße 38 im dritten Stock abge-
ben werden.

Zimmergesuche.

*2.2. Für zwei junge Leute, welche die
hiesigen Lehranstalten frequentiren, wird ein
Zimmer mit zwei Betten gesucht. Mittagstisch
wäre erwünscht. Adressen sind bei Herrn Con-
radin Haagel abzugeben.

* Es werden 1—2 unmöblierte Zimmer auf
1. Mai zu mieten gesucht. Adressen bittet
man Adlerstraße 13a parterre abzugeben.

* Es wird sogleich ein einfaches, möb-
liertes Zimmer von einem jungen, soliden Herrn
zu mieten gesucht. Kost im Hause erwünscht.
Näheres Linkenheimerstraße 5 im 3. Stock.

2.1. Ein unmöbliertes Zimmer wird sogleich
oder auf 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen
bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine heizbare **Dachkammer** oder
ein kleines, unmöbliertes Zimmerchen wird in
dem westlichen Stadttheil zu mieten gesucht.
Offerten: 219 Langestraße, 1 Stiege hoch.

N. B. Nr. 3515. **Diener-Zimmer und
Stallung** (für 2 bis 3 Pferde) sucht man
in Mitte hiesiger Stadt in Balde zu mieten;
Besitzer mögen ihre Adresse — mit Angabe
von Größe der Stallung sowie auch des Mieth-
preises — zustellen dem
**Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.**

Dienst-Verträge.

2.2. Ein fleißiges, solides Mädchen, wel-
ches kochen kann und sich willig allen häus-
lichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in
Dienst gesucht. Adresse zu erfragen im Kon-
tor des Tagblattes.

2.1. Ein braves Mädchen, welches selbst-
ständig gut kochen kann, sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse
aufzuweisen vermag, wird sogleich in Dienst
gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 2 eine
Stiege hoch.

* Es wird sogleich ein reinliches Mädchen,
welches gut seroiren kann, in eine Weinwirth-
schaft gesucht. Näheres Steinstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen
kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten
willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu
erfragen Finkel 25 eine Stiege hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürger-
lich kochen kann und sich allen häuslichen Ge-
schäften willig unterzieht, sucht sogleich eine
Stelle. Zu erfragen bei Peter Lambach in
Mühlburg Nr. 94.

Ein Krankenwärter

findet Anstellung im städtischen Krankenhaus.
Anmeldung beim Vortier des Hauses.

Karlstraße, den 18. April 1872.

2.2. Krankenhaus Commission.

* **Als Nebenbeschäftigung**
ist eine beliebige Geschäftssache in commissionellen
Verkauf zu geben, gute Provision, und auch
für geschäftskundige Frauen geeignet. Näheres
H. poste restante Karlstraße.

Commiss-Gesuch.

2.1. Für unser Detail-Geschäft suchen wir
einen angehenden Commis, welcher gewandter
Verkäufer ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Friedrich Wolff & Sohn.

Schreiner-Gesuch.

2.1. Es finden 15—20 tüchtige Schreiner
lohnende Beschäftigung in der
Möbelfabrik

Stövesandt & Kollmar.

3.1. **Ein Burche,**
der gut reiten und ein Pferd gut zu behan-
deln weiß, wird gegen einen täglichen Lohn
von vorläufig 1 fl 6 kr. nebst freier Woh-
nung oder entsprechendem Lohn mit Kost ge-
sucht Eintritt sogleich.
C. F. Bleidorn, Bleichhaber.

Stellenanträge.

*2.1. Für ein hiesiges Handlungshaus wird
ein kräftiger Burche gesucht. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine gesunde **Ehenkammer** wird sogleich gesucht: Waldhornstraße 51 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.
Eine geübte Näherin wird für 2 bis 3 Tage in der Woche gesucht. Näheres Kriegsstraße 69.

Gesuch.
2.2. Junge Leute braver Eltern, welche die **Photographie** erlernen wollen und Kenntnisse im Zeichnen besitzen, finden Aufnahme bei **Schubmann & Sohn**, Hofphotographen.

Stellengesuche.
*2.2. Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches längere Zeit in größeren Geschäften thätig war und französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres Jähringerstraße 84 zw. i Treppen hoch.

* Ein solider Bursche sucht eine Stelle als Haueknecht oder Ausläufer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer von festem Alter, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen und gut kochen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 26 im Hintergebäude im zweiten Stock rechts.

Verloren.
*2.2. Am letzten Samstag wurde ein goldenes **Medaillon** — ein Bildnis enthaltend — verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Waldstraße 51 im dritten Stock gefälligst abzugeben.

Pferde-Verkauf.
* Ein Schimmel mittlerer Jahre (Stute, zur Zucht tüchtig), gut geritten und sich zum Fahren eignend, sowie ein **Fuchs (Walloch)** sind unter der Hand billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Baupläge zu verkaufen.
2.2. Ein an der Augartenstraße gelegenes, circa 1 1/2 Morgen großes Grundstück, wird, entweder im Ganzen oder zu Bauplägen parcellirt, unter der Hand zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Chaise-Verkauf.
* Ein älterer Wiener vierziger Glaswagen ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 100.

Verkaufsanzeigen.
Ein wenig gebrauchter, transportabler eiserner **Herd** ist wegen Wegzug zu verkaufen: Kronenstraße 49 im 2. Stock.

*2.1. Waldhornstraße 35 sind billig zu verkaufen: Chiffonniere, Wasch- und Schreibkommode, viereckige, ovale und runde Tische, ein- und zweithürige Schränke, Koffhaare und Seegrasmattagen, Waschtische, Küchenschränke, Strohz- und Holzstühle, Bettladen mit und ohne Rost, alte und neue Betten, Plumeaux und Couverten.

* Eine **Waschmanne** neuer Konstruktion wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Umzugs halber ist ein eiserner **Herd** zu verkaufen: Hirschstraße 24.

* Ein gut erhaltener, kleiner eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Zirkel 24 im dritten Stock.

Zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 1 Kinderbettlädchen, 1 Wiege, 1 gepolsterter Lederstuhl, 2 Polsterstühle, 2 Nachtsche, Es- und Küchentische, 2 einthürige Kästen (per Stück 7 fl. 30 kr.), 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Waschkolle (Preis 15 fl.), 1 Bettkanapee (Preis 10 fl.): Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Drei Mannsröcke, eine Gitarre, ein Naturpflanzenbuch, ein Fürstenbuch mit 44 Abbildungen sämtlicher regierender Fürsten des Großh. badischen Landes von 1077 bis 1830 sind Hirschstraße 17 im Hinterhaus zu verkaufen.

* Eine sehr schöne, fast neue Saalgarmitur, bestehend in Sopha, 2 Lehnstühlen, 6 Stühlen und einem großen, schönen Spiegel werden Abreise wegen verkauft. Zu sehen nur von 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

* Mehrere Bettladen, 2 Kanopees, verschiedene Matratzen, 1 vollständiges Bett, 1 Glaskasten, 1 Waschtisch, 2 schöne Erdleuchten und mehrere Bilder sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 43.

* Zu verkaufen: eine noch wenig gebrauchte Druck- und Saugpumpe mit 36' Bleirohr, eine fahrbare eiserne Gartenspritze, ein fahrbares Wasserfaß, acht Stück Kästen von Zinkblech, um Blumen auf einem Balkon zu ziehen, eine Gaslampe für Hof oder Vorplatz: Stephanienstraße 16.

* Zu verkaufen: 3 Schränke à 7 fl., Illuminationslämpchen das Duzend 6 kr., 2 lange Bänke à 36 kr., 1 kleine Decimalwaage 6 fl. 30 kr., 1 Schreibtischauflage 1 fl., 1 Schacht 1 fl. 30 kr., 1 Büchergeheiß 48 kr., 1 Handwasserfaß 2 fl. 30 kr., feinerne Krüge à 2 kr.: Lammstraße 12 im vierten Stock.

* Berch ebene **Herde** und ein **Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen: Langestraße 223 im zweiten Stock.

* Ein guter **Schienenherd** mit Blechschiff und Bratofen ist wegen Wegzug sogleich zu verkaufen: Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

* Kronenstraße 44 ist ein **Wagner'scher Kochherd** von mittlerer Größe billig zu verkaufen.

Gartenpfosten,
ca. 25 Stück, sind billig zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 96.

Gaslampen-Gesuch.
Gaslampen, elegante und einfache, werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

138. **Altes Papier,**
Papierpäne, alte Geschäftsbücher, Akten und Briefe werden von einer Papierfabrik zum Einstampfen fortwährend ge-

kauft und gut bezahlt. Gef. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.
Zu kaufen gesucht: ein **Schreibtisch** und **Schreibpult** mit schließbarer Schublade, eine **Copiermaschine** und ein **Altengefell** mit circa 30—40 Fächern. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilnehmerin-Gesuch.
*2.1. Zu einer französischen Grammatik- und Conversationsstunde bei einer französischen Lehrererin wird ein junges Mädchen als Teilnehmerin gesucht. Nähere Auskunft bei Müller & Gräff.

Privat-Bekanntmachungen.
Feinster
Esparsette-Honig
(Lindenhonig)
in Töpfen von verschiedenen Größen bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Aechtes Seltscher, Emser,
Karlsbader Sprudel, Schloß- und
Mühlbrunnen,
Tarasper (Lucius-Quelle),
Bichy (grand Grille),
Sunyadi: Janos (Osener
Bitterwasser),
Friedrichshaller Bitterwasser,
sowie alle übrigen
Mineralwasser
stets in frischer Füllung bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute und morgen empfehle ganz frischen
Rheinsalm,
à 1 fl. 30 kr. per Pfund.
C. G. Frey,
Lyceumsstraße 1.

Pommer'sche Gänsebrüste
und
Gänsekeulen
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schwarzwälder Rahmkäs,
feinsten **Emmenthaler** und fetten **Limburger** Käse empfiehlt
Friedrich Herlau,
2.1. Langestraße 100.

Camphor,
vorzügliches Mittel gegen Schaben etc., empfiehlt in frischer Waare bestens
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Durch diätetische Kräftigung be- rühmt.

An den kgl. Hoflieferanten Hrn. Jo- hann Hoff in Berlin. Rodach, den 14. Jan. 1872. Bitte um schleunige Übersendung von Ihrer weltberühmten Malzgesund- beits-Chocolade I. zunächst als Probefendung. Behagt dieselbe mir, so mache ich später größere Bestellung. Dr. W. Gonnermann, Herzogl. Rektor der Stadtschule zu Rodach. — Siekte, 19. Jan. 1872. Ich bitte um Zusen- dung von Ihrer heilsamen Malz- Chocolade, die ich gelocht zu trinken gedreht. Margarethe von Vett- heim. Verkaufsstelle bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Magdeburger Sauerkohl (Sauerkraut)

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. Bock-Bier, Sehr v. Seldeneck'sches in Flaschen, vorzüglicher Stoff, empfiehlt G. Zeuner, Viktoriastraße 17.

Karlsruher Wasser in anerkannt vorzüglicher Qualität, 1/2 Flasche 12 kr., 1/4 Flasche 24 kr., empfiehlt 12.3. Fr. Spelter.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahn- tropfen a Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe. 12.10.

Pommaden, als: Seltotroy, China, Mil- leurs, Rosen, Reseden, Va- nille, Beilchen, 20 Gramme 6 kr., Orangen, Rosen, Beilchen, 30 Gramme 6 kr., stets frisch, empf. bitt Fr. Spelter.

Fr. Spelter, empfiehlt fein wohlfassortirtes Lager optischer Gegenstände. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 12.2.

Mailänder Haarbalsam. *)

7.3. Zeugniß. Der Unterzeichnete, bereits 63 Jahre alt, hatte ohne Veranlassung einer Krankheit seine Haupthaare ganz verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser von dem Mailänder Haarbalsam des Herrn Karl Kreller in Nürnberg gebraucht hatte, sah er zu seiner Freude, daß der ganze Saarboden mit haunmäßlichen Haaren sich bedeckte. Nach Verbrauch von weiteren sechs Gläsern erlangte er seine Haupthaare vollkommen wieder, so daß die zuvor getragene Perrücke als unnötig wieder abgelegt wurde. Garbam, königl. Bezirksamt Bielehofen, den 24. März 1865. Anton Wimmer, Schullehrer. Den Inhalt des vorstehenden Zeugnisses nebst eigenhändiger Unterschrift bestätigen: Die Landgemeinde-Verwaltung Garbam, den 25. März 1865. (L. S.) Pungler, Vorsteher. Lang, Pfleger. Mich. Nagaller. Nikolaus. Schrimpf. Mich. Zachereder.

*) Vorrätig in großen Gläsern à 54 kr. und in kleineren à 30 kr. nebst Gebrauchsan- weisung bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Waschlederne Handschuhe für Damen und Herren, zur Frühjahrsaison empfiehlt A. Himmelheber, Langestraße 165.

Gewobene weissbaumwollene Damenstrümpfe in grosser Auswahl bei 8.2. Otto Himmelheber, Langestrasse 165. P.S. Meinen verehrlichen Abnehmern übernehme ich das Anweben getragener Strümpfe.

Von den beliebten weichen und elastischen Woll-Matraxen mit bestem Drill-Überzug halte ich von einer der ersten Wollspinnereien Deutsch- lands größeres Lager. Preis gegen Baar: 15 fl. die Matrasse, 3 fl. 30 kr. das Polster. J. Kössing, Tapezier, Lammstraße 12.

Gänzlicher Ausverkauf. 3.3. Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich Petroleum-Lampen, Wasser- Eimer, Wasen, Punschertinnen, Huilters u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Louis Mein, Ecke der Zähringer- und Lammstraße.

(Aus den Berliner Zeitungen.) Zum Königstrank! *)

(37,212.) Augsburg, 2. 3. 72. — Die Anwen- dung Ihres Königstranks hat bei mir den besten Erfolg gehabt. Ich litt seit langer Zeit an Verschleimung der Brustorgane und hatte vielfache Mittel vergebens angewendet. Nun aber hat sich die Verschleimung fast ganz gehoben. K. Ganghofen. (38,598.) Schöneberg, 3. 3. 72. — Seit 30 Jahren litt ich an einem Hebel und habe viele Mittel vergeblich angewendet, da ich keine Besserung ver- spüren konnte, was nach Genuss von den mir ge- sandten zwei Flaschen Königstrank doch der Fall ist. — (Bestellung.) R. Schömer. (38,763.) Schauern b. Nassau, 5. 3. 72. — Ihr Königstrank hat bei dem Kinde des Bahnwärters Schwörzel seine Wirkung ausgeübt. Nach Genuss der ersten Flasche Nr. 1 wollte sich noch keine Ver- minderung der epileptischen Krämpfe zeigen, nur fühlte sich das Kind nach der Wiederkehr der- selben nicht mehr so schwach wie früher. Nach An- wendung von Nr. 7 wiederholte sich der Anfall nur noch ein Mal sehr stark, dann aber nicht mehr, wie die Mutter des Kindes Ihnen mittheilen läßt. A. S. Schramm. (38,945.) Daber, 8. 3. 72. — Bei meiner Frau hat der Königstrank gegen Magenkrampf und bei meinem Sohne gegen Stropheln gute Wirkung gethan. — (Bestellung.) G. Pfannenbender. (38,781.) Frankenthal, 6. 3. 72. — Die 6 Flaschen Königstrank sind von sehr guter Wir- kung; ich finde mich nicht nur um Vieles ge- bessert, sondern auch bedeutend gekräftigt. Ich bitte daher, trotz Dr. Bod., um weitere 6 Flaschen. Ihr dankbarer G. J. Bensch, Lehrer. (38,785a.) Cassel, 7. 3. 72. — Nach Gebrauch von 6 Flaschen Königstrank, welche ich aus Ihrer Niederlage bei Herrn Spilling hier, Frankfurter- straße 22, entnommen habe, fühle ich mich von mei- nem langjährigen Schwindelkranke (die Aerzte sagten meinen Angehörigen, ich lebte höchstens noch 6 Wochen) gänzlich befreit. J. Sautemig, Schwertfeger. (38,937.) Schweich, 7. 3. 72. — Meine Frau litt seit 11—12 Jahren an Kopfschmerz, Er- brechen und Appetitlosigkeit. Nur durch An- wendung Ihres Königstranks ist sie nun vollständig davon befreit. F. Berweiler. (38,950a.) Groß-Burg, 10. 3. 72. — Meine Frau, welche schon über ein Jahr an den heftigsten Krämpfen und in Folge dessen an Abmagerung und Appetitlosigkeit litt, hat drei berühmte Aerzte ohne Erfolg consultirt. Dieselbe befindet sich aber nach einer Flasche Königstrank, aus der Han- dung des Herrn S. Becher aus Neu-Gosshaus ent- nommen, in bedeutender Besserung. G. S. Keller.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks: Hygienist (Medik. Gesundheitsrath) Karl Jacobi, in Berlin, Friedrichstraße 208. Die Flasche Königstrank-Extrakt, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler. — Auserhalb in ganz Deutschland 16 resp. 17 Sgr. (1 fl. rh.). In Karlsruhe 1 fl. bei Th. Brugier, General-Agent, Waldstraße 10, und in allen Städten Deutschlands in den daselbst be- kannten Niederlagen. *) Der Königstrank, eine mit vielen milden Pflanzenäften bereicherte Limonade, größtes hygienisch- diätetisches Labfal für Kranke, Genesende und Gesunde, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Ge- heimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säurebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden. (Annoncen-Expedition Zeldler & Comp., Berlin.)

Anzeige.

— Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstraße 23.

Herren = Zugstiefel

(eigenes Fabrikat),
sehr schön und solid gearbeitet, sind um den Preis von 5 fl. 12 fr. bis 5 fl. 48 fr. zu haben bei

W. Krieg, Schuhmacher,
Amalienstraße 27.
*6.5.

Alle Sorten

- Weinflaschen,
- ditto halbe,
- franz. Bordeauxflaschen,
- ditto halbe,
- Champagnerflaschen,
- Bierflaschen,
- Kropfflaschen,
- ditto mit Stempel,
- Punschflaschen,
- Literflaschen,
- ditto halbe,

33.
in reicher Auswahl empfehlen
Chr. Köbig & Cie.,
Waldstraße, Ecke am Ludwigplatz.

Rechter Nordhäuser

Fruchtbrennwein, sowie Nordhäuser Wachholder (sog. Steinhäger) ist von 1/2 Liter an zu haben bei

Sch. Pfaff, Jähringerstraße 24,
*3.3. Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Kirschenwasser-Empfehlung.

* Vom feinsten Durbacher Thallirischenwasser ist wieder fortwährend zu haben: Langestraße 87 im Hinterhaus.

Gute Schweizinger Spargeln

sind jeden Tag frisch gehochen zu haben bei Frau Key, kleine Herrenstraße 18. *3.3.

Todesanzeige u. Dankagung

* Tiefgebeugt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere gute Mutter und Gattin, **Regine Schindler**, geb. **Rudolf**, vorgestern Abend 11 Uhr einem kurzen aber schweren Leiden im 36. Lebensjahre erlegen ist.

Indem wir allen Denjenigen, welche die Verbliebene während ihrer Krankheit besuchten, sowie bei der Beerdigung die letzte Ehre erwiesen, unseren verbindlichsten Dank aussprechen, erbitten wir für die Beweise ein freundliches Andenken, für uns gütige Theilnahme.

Karlsruhe, den 18. April 1872.
Bernhard Schindler, Cantinier,
nebst Kind.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, für das ehrenvolle Leichenbegängnis und die zahlreichen Blumenpenden unsern tiefen Dank.

Karlsruhe, den 20. April 1872
Im Namen der Hinterbliebenen:
Josef Durm.

Maurer-Reparaturarbeiten

besorgt bestens

August Rupp,
Adlerstraße 3.

Schwarze Rhoner u. Mailänder Seidenzeuge

von anerkannter Güte

empfehlen zu billigen Preisen

E. S. Leon Söhne.

Anzeige.

Von heute an **Schensfleisch.**

J. Liebendörfer,
Wilhelmsstraße 17.
*3.3.

116

Aug. Sonntag,

116

Langestraße. **Weißwaaren- und Wäschegeschäft.** Langestraße.

Herren = Hemden

in allen Qualitäten,

Kragen u. Manschetten

in den verschiedensten Façons,

Hemden

nach Maß werden

unter Garantie

in

kürzester Zeit

angefertigt.

Die billigste Einkaufsquelle für
Weißwaaren- u. Wäscheartikel aller Art,
116 Langestraße 116.

Damenhemden

von 54 fr. an,

Damentragen

in verschiedenen Façons,

Negligé-Jacken,

Damenbeinkleider

von 54 fr. an,

Kinderkleidchen

in Pers, Piqué und Leinen

von 1 fl. 30 fr. an,

Kinderhöschen u. Hemdchen,

Kinderhütchen

von 1 fl. 12 fr. an.

2.1.

Reichhaltiges Lager der anerkannt vorzüglichsten

Eismaschinen und Eisschränke

zu billigen Preisen bei

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße 26.

Bengstiefel für Damen,

mit und ohne Absatz, zum Schnüren und mit Zug, empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

3.3. Wir benachrichtigen Sie durch die Besicherten der obigen Gesellschaft, daß die Beitragsquittungen fortan bei uns eingelöst werden können.

Die General-Agentur der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft:

Lubberger & Oelenheinz,

Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Sehr gute Stiefelwiche

fortwährend zu haben: Karl-Friedrich-
straße 2 im Laden.

Dankagung.

* Allen denen, welche uns bei dem herben
Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben
Sohnchens Wilhelm Haas tröstend zur Seite
standen und dessen Sarg so reich mit Blumen
schmückten, sagen wir unsern tiefgefühltesten
Dank.

Die trauernden Eltern:
Wilhelm Haas, Bureaugehilfe,
Johanna Haas, geb. Wölfl.

32. Liederkranz.

Montag den 22. April

Familienabend

im Lokale des **Bürgervereins**, wozu
wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst
Familienangehörigen auf das Freundlichste
einladen.

Anfang 8 Uhr.
Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Generalprobe von
„Paulus“ in der evangelischen Stadt-
kirche. Die Aufführung findet Montag
den 22. d. M., Abends 7 Uhr, statt.

Philharmonischer Verein.

22. Ausgabe der Eintrittskarten zum
4. Vereinskonzert (Paulus) im Vor-
zimmer des Museums

Samstag den 20. April,

Nachmittags von 2—3 Uhr,

Montag den 22. April,

Morgens von 11—12 Uhr.

Um Rückgabe der unbenützten Karten
zu früheren Konzerten wird gebeten.

Großherzogliches Hoftheater

Samstag den 20. April. II. Quart. 53. Abonne-
mentsvorstellung. **Das Lügen.** Lustspiel
in 3 Akten von R. Bénédict. Anfang halb
7 Uhr.

Sonntag den 21. April. II. Quart. 54. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Eugenotten.**
Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyer-
beer. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 21. April. Theater in Baden.
Des Kriegers Frau. Szene aus der
Gegenwart von Heigel. **Der Wvforats-
erbe.** Lustspiel in 4 Akten von A. P. v. S.
Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 23. April. II. Quart. 55. Abonne-
mentsvorstellung. **Ein Glas Wasser.**
Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Gopmar.
Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 24. April. Theater in Baden.
Der Haideschacht. Romantische Oper
in 3 Akten von Holstein. Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
verwaltung entgegen genommen.

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzig u. allein existirenden, sichersten u. besten

Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung
des Wachstums der Kopfschare,

als die in allen Welttheilen so
bekannt und berühmt gewordene,
von medicinischen Autoritäten ge-
prüfte, mit den glänzend-
sten u. wunderwirkenden
Erfolgen gekrönte, von
Sr. K. k. Apostolischen
Majestät dem Kaiser
Franz Josef I. von Öster-
reich, König von Un-



garn und Böhmen etc. etc.,
mit einem ausschließlichen
K. k. Privilegium für
den ganzen Umfang der
K. k. österr. Staaten und
der gesammten ungaris-
chen Kronländer mit Pa-
tent vom 18. November
1865, Zahl 15. 810/1892
ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,



wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die
kahlsten Stellen des Hauptes voll
haarig werden; graue und rothe Haare
nehmen ein dunkle Farbe; sie stärkt
den Haarboden auf eine wunderbare
Weise, beseitigt jede Art von Schuppen-
bildung binnen wenigen Tagen voll-
ständig, vermindert das Ausfallen
der Haare in kürzester Zeit gänzlich
und für immer gibt dem Haare
einen natürlichen Glanz, dieses wird



wellenförmig

und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle
Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toi-
letten-Tisch.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen)

blos Einen Thaler preuss. Courant.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Procente.

Fabrik und Haupt-Central-Versendungs-Depot en gros et en détail bei

CARL POLT,

Parfümeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien,
Josefstadt, Viaristengasse 14, im eigenen Hause, wohin alle schriftlich
Aufträge zu richten sind. Auswärtige Bestellungen werden nur gegen Baar-Ein-
sendung des Betrages sofort effectuirt, da bei den k. k. österr. Postämtern für das
Ausland Sendungen unter Nachnahme nicht angenommen werden.

Haupt-Depot für Karlsruhe einzig und allein bei Herrn **Th. Bru-
gier**, Waldstraße 10. 63

Empfehlung.

Mein Lager in deutschen, französischen und eng-
lischen Fabrikaten ist für Frühjahr und Sommer voll-
ständig sortirt, was hiermit empfehlend anzeigt

Eduard Bösch.

66.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr 13 vom 10. April 1872

Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Königlich Badischen interimistischen Geschäftsträger bei der Großherzoglichen Regierung, Herrn Eduard de Grelle, das Commandeurkreuz 2. Klasse Allerhöchster Ordens vom Jahrling Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen, und zwar: unter dem 28. März d. J. dem Untererheber Johann Valentin Merkel in Oberbach; ferner unter dem 30. März d. J. dem Kanzleidiener Peter Köhle bei der Großherzoglichen Soldatendirection und dem Kanzleidiener Gottlieb Reinbold bei der Großherzoglichen Oberrechnungskammer.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Oberkulturrath Armbruster, sowie dem Großherzoglichen Medicinalrath Dr. Kusel in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Königlich Kronenordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Julius Marr in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes 2. Klasse des Königlich Friedrichsordens zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 13. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der evangelischen Kirchengemeinde Weiberg aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentirten Pfarrer Stefan Adolf Bisler in Weiberg zum Pfarrer in Weiberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 13. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der evangelischen Kirchengemeinde Ebingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentirten Pfarrer Friedrich Rupp in Ottenheim zum Pfarrer in Ebingen zu ernennen.

Der Herr Blöthumsoverwerfer hat die Pfarrei Sedach, Dekanats Waldkirch, dem seitberigen Pfarrverweser Melchior Werker in Ottenheim verliehen und ist derselbe am 14. März d. J. auf diese Pfarrei kirchlich eingeführt worden.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**

Namensänderung des H. Bader von Sinslingen betr. Den Sirtch des A. Müller von Wiesloch aus der Liste der Aduare betreffend.

Die Prüfungen der Apotheker betreffend.

Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend.

Die Unterstützung von Böglingen der Thierheilanstalt betr. Die Neuwahl eines Abgeordneten zum Reichstag für den 14. Wahlkreis betreffend.

Die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die Organisation der Stämter betreffend.

Frankfurter Geld-Curse am 18. April 1872.		
	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
" al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	21-22
Englische Sovereigns	11	48-50
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

Bur Aufbewahrung

werden sämtliche Pelzwaaren und Winterstoffe über den Sommer angenommen.

Willh. Heck, Kürschner,
Kronenstr. 33.

2.1.

6.5.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit, um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, die in meinem

Kutscherei-Geschäft,
Karlsstraße 2,

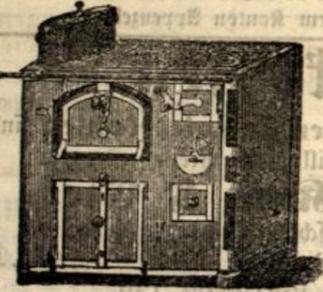
bestehenden Preise zu veröffentlichen:

Pferde	Wagen	1 Stunde	2 Stunden	halber Tag	ganzer Tag
2 pänn.	elegante Landauer	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl.
2 "	4fig. Coupés	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl.
2 "	halb Landauer	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
2 "	Kaleschen	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	Droschken	1 u. 2 Pers. 1 fl. 6 fr.	—	3 fl. 30 fr.	5 fl.
1 "	"	3 u. 4 Pers. 1 fl. 24 fr.	—	—	—
2 "	Brägs	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl.
2 "	Porzwagen	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl.
Wagen für Hochzeiten, I. Klasse, elegant, 4 fl. per Wagen,					
" " " " II. " " 3 fl. per Wagen sammt Trinkgeld.					
Abonnenten erhalten P eisermäßigung.					

Hochachtungsvoll

Fr. Kühnle.

4.2. **Seidelberger Spar-Kochherde,**
transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter Garantie für deren Güte zu billigen Preisen das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von **Hammer & Helbling,** vormals Christoph Heidt, Langestraße 149, gegenüber dem Museum.



Matten, Mäuse, Wanzen, die sogen. Küchen- und Hauskäfer.

* Endlich ist es gelungen, ein Mittel zu erfinden, wodurch oben genanntes Ungeziefer sofort und radikal vertilgt wird; dieses Mittel, welches an allen Orten eine große Abnahme gefunden hat und hinreichend als erfolgreich bekannt ist, bietet auch den Vortheil, daß diese Thiere nicht durch Gift vertilgt werden, sondern durch ein chemisch zusammengesetztes Mittel, welches alle andern übertrifft, und somit für jedes andere Thier **unschädlich** ist. Haupt-sächlich die Herren Landwirthe mache ich aufmerksam, denn dieses Mittel wirkt für **Feld- und Scharmäuse** ebenso radikal; ich enthalte mich daher jeder weiteren Anpreisung, weil der Erfolg schon hinlänglich bekannt ist. Da es nun schon oft vorgekommen ist, daß das Publikum durch solche Mittel geprellt wurde, so ersuche ich um gütiges Zutrauen, denn es darf kein Augenblick an dem Erfolg gezeifelt werden.

Wünschendensfalls übernehme die Vertilgung des Ungeziefers selbst und kann auch das Mittel per Bestellung bei mir in Empfang genommen werden.

Es wird garantiert durch Rückerstattung des Betrages.
A. Egli, Chemiker aus Zürich.
Zu treffen für einige Zeit im Gasthaus zum Geiß in Karlsruhe.

